



## Workshop

# BIM im Anlagenbau und -betrieb

## Vision – Realität – Chance ?

### WANN?

30.10.2018

10:00 - 16:30 Uhr

### WO?

Düsseldorf

(Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt werden.)

### Anmeldeschluss:

28.09.2018

### Teilnahmegebühr:

380,- EUR zzgl. MwSt.

für Teilnehmer aus FDBR-Mitgliedsunternehmen

450,- EUR zzgl. MwSt.

für Teilnehmer aus anderen Unternehmen

### KONTAKT / ORGANISATION:

Hendrik Franke

☎ 0211/4 98 70-39

✉ [h.franke@fdbr.de](mailto:h.franke@fdbr.de)

Stand: 28.08.2018

### INHALTE:

Die Marktanforderungen und rasant wachsende technische Möglichkeiten werden die Digitalisierung von Prozessanlagen weiter beschleunigen und die Geschäftsprozesse im Anlagenbau und -service verändern.

Building Information Modeling (BIM) ist dabei mehr als ein einfaches 3D-CAD-Tool und mehr als ein 3D-Modell einer Anlage. BIM integriert benötigte Materialien und Bauteile unmittelbar in die Anlagenmodelle. Zusammen mit der digitalen Abbildung von Betriebsdaten stellt dies neue Anforderungen an alle Projektpartner im gesamten Planungs- und Lebenszyklus von Anlagen.

In einem wettbewerbsintensiven Markt sind Anlagenbauer, Komponentenlieferer und Serviceleister also unmittelbar gefordert: Große Auftraggeber haben sich längst darauf eingestellt, Projekte in Zukunft mit BIM abzuwickeln und den Auftragnehmern in Leistungsbeschreibung und Vertrag vorzugeben, mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen zu arbeiten.

Als Anlagenbauer, Komponentenlieferer und Serviceleister können Sie sich dem nicht entziehen.

Insbesondere auch mittelständische Know how-Träger im FDBR und WWIS müssen sich also darauf einstellen, genau dies zu leisten: die Digitalisierung für ihren Bereich!

### Sind Sie BIM ready?

Ziel dieses Dialogs mit Experten der verschiedenen Projektpartner im Anlagenbau und -betrieb ist es, Chancen und Herausforderungen für Ihr Unternehmen in diesem Transformationsprozess zu identifizieren:

- Digitalisierung kostet! Wie kann BIM Planung, Bau und Betrieb von Anlagen effizienter machen?
- Neue digitale Lösungen – neue Anforderungen der Anlagenbetreiber?
- Neue digitale Lösungen – neue Wertschöpfung bei Anlagenbauern, Zulieferern und Serviceleistern?
- Betreiber, Anlagenbauer, Komponentenlieferer in der ‚Arche digitalis‘ - lassen sich die Interessen bündeln?
- Daten und Know how gemeinsam nutzen / Interessen wirksam schützen – wie geht das?

Diskutieren Sie diese und weitere Fragen mit den Experten der Branche ! FDBR und WWIS laden Sie herzlich hierzu ein.

## BIM im Anlagenbau und -betrieb Vision – Realität – Chance ?

30.10.2018, 10:00 – 16:30 Uhr

[Düsseldorf]

10:00 – 10:10	Eröffnung und Begrüßung	Hendrik Franke, FDBR e.V. Fachverband Anlagenbau
10:10 – 10:30	Impuls: <b>BIM – Realität in der Umsetzung von Infrastrukturprojekten (Beispiele für die Umsetzung)</b> – BIM als Informationsdrehscheibe für Infrastrukturprojekte – Anforderungen an BIM – Strukturierung der Daten – Umsetzung durch GIS - Raumbezogene Tools – Beispiele für die Umsetzung: Hochbau + Tiefbau – Anforderung für die Zukunft	Andreas Hesterkamp, Manager GIS+BIM HOCHTIEF Infrastructure GmbH
10:30 – 11:30	<b>BIM im Anlagenbau - Praxisbeispiele digitale Planung in internationalen Großprojekten</b> – Erfahrungen, Chancen und Nutzen – Anforderungen und weitere Entwicklungen	Ralf Zeller, Head of Civil, Structural & Architectural Engineering, Evonik Technology & Infrastructure GmbH
11:30 – 11:50	<i>Kaffeepause</i>	
11:50 – 13:00	<b>BIM in der Anlagenplanung - Optimierungspotenziale für Anlagen im gesamten Lebenszyklus</b> – Wahl der eingesetzten Technik/Hardware bei der Erfassung des as-built-Anlagenzustandes – Schnittstellenproblematik – Wie ist der Workflow „Laserscanning-Modellierung- Visualisierung“ unter BIM zu betrachten? – Nutzen von BIM über den Anlage-Lebenszyklus / Beispiele für schnelles „return of Invest“ bei Bestandsanlagen – „Big Data“: umfangreiche Datenverfügbarkeit eröffnet neue Nutzungsmöglichkeiten alle Partner	Harald Jedamski Senior Manager Engineering Solutions, PETERSEN ENGINEERING GmbH und Merih Aker, Head of Department Piping and Civil Engineering, SpiraTec Engineering GmbH
13:00 – 14:00	<i>Businesslunch</i>	
14:00 – 15:00	<b>BIM im Anlagenbau – Möglichkeiten (und Grenzen ?!) für eine sinnvolle Umsetzung</b> – Vision und Strategie für die Abwicklung von EPC-Aufträgen – Anwendungsfälle für eine strukturierte Einführung der BIM- Methode – Erste Erfahrungen + Erkenntnisse aus Kundenprojekten	Benjamin Berndzen, Project Lead digital business processes, thyssenkrupp Industrial Solutions AG
15:00 – 15:20	<i>Kaffeepause</i>	
15:20 – 16:20	<b>BIM im Anlagenbau – Kommerzielle Umsetzung: Brauchen wir neue Verträge?</b> – Was rückt in den Fokus ? – Notwendige Vertragsstrukturen und -inhalte – Neue Wertschöpfungspotenziale aus BIM-Zusatzleistungen	RA Prof. Dr. Ralf Steding, Partner, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB
16:20	Schlussdiskussion und Fazit	
16:30	<i>Ende der Veranstaltung</i>	

## Die Referenten

### Dipl.-Ing. Andreas Hesterkamp,

Manager GIS+BIM

HOCHTIEF Infrastructure GmbH,  
Alfredstraße 236,  
45133 Essen

Tel: +49 (0)201 824-0,  
[andreas.hesterkamp@hochtief.de](mailto:andreas.hesterkamp@hochtief.de)

1982 – 1985 Ausbildung zum  
Vermessungstechniker

1985 – 1988 Studium zum Vermessungs-  
ingenieur an der FH Bochum,  
Dipl.-Ing. Vermessung

1989 – 1991 Reserveoffizierslaufbahn bei der Topographie Batterie in Münster

1991 – 1996 HOCHTIEF AG, Umstellung Abrechnungssoftware auf PC, Einführung CAD in  
Kombination mit Abrechnungsprogrammen

1996 – 2000 CAD-Koordinator Baustelle Flughafen Athen, Schnittstelle: Planung - Ausführung

2000 – 2003 Diverse Projekte in der Arbeitsvorbereitung, Umsetzung mit dynamischem  
Aufbau von Planungsinformationen in CAD Systemen

2003 – 2005 Postgraduales Studium für Geoinformationen und Wissenschaften an der  
naturwissenschaftlichen Fakultät in Salzburg: European Master of Science (GIS)  
Parallel: Diverse Straßenbauprojekte: Griechenland Maliakos – Kleidi.

Seit 2006 HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Essen: Implementierung von BIM+GIS auf  
Infrastrukturprojekten.

Seit 2010 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Münster (FB6) GIS für Bauingenieure



*„BIM ist eine Methode für interdisziplinäre  
Zusammenarbeit für Infrastrukturprojekte – Ein  
Modell 3D++ reflektiert die Leistungen aller  
Projektbeteiligten und ist eine moderne  
Arbeitsweise von der Planung über die  
Umsetzung bis zur Nutzung der Objekte“*

### Ralf Zeller

Head of Civil, Structural & Architectural Engineering

Evonik Technology & Infrastructure GmbH  
Rodenbacher Chaussee 4  
63457 Hanau-Wolfgang

Tel.: +49 (0) 6181 59-4928  
[ralf.zeller@evonik.com](mailto:ralf.zeller@evonik.com)



Ralf Zeller ist seit 2013 Abteilungsleiter der Bautechnik in der Business Line  
Verfahrenstechnik & Engineering.

Er trägt die globale Verantwortung für den Bau von Investitionsprojekten der Evonik Industries.

## Harald Jedamski

Senior Manager Engineering Solutions,  
PETERSEN ENGINEERING GmbH  
Hagenstraße 7  
45894 Gelsenkirchen

Tel.: +49 (0)209 60 97 1 – 45

Fax.: +49 (0)209 60 97 1 – 11

[harald.jedamski@oebvi-petersen.de](mailto:harald.jedamski@oebvi-petersen.de)



*„BIM erfordert ganzheitliches Denken !“*

## Merih Aker

Head of Piping- & Civil-Engineering

SpiraTec Engineering GmbH  
Donnersbergweg 2  
D-67059 Ludwigshafen

Tel.: +49 (0) 621 65901-0

[Merih.aker@spiratec-engineering.com](mailto:Merih.aker@spiratec-engineering.com)

Merih Aker ist seit etwa 30 Jahre im Anlagenbau tätig und verantwortlich für Projekte im Chemischen-, Petrochemischen-, Pharmazeutischen-, Kraftwerks- und Kerntechnologischen Anlagenbau.



*"Wer nicht bereits die Weichen in Richtung Digitalisierung und Zusammenführung seiner Anlagendaten gestellt hat, wird bald marktwirtschaftlich ins Hintertreffen geraten."*

Bereits seit 1992– und so gewissermaßen in einer Vorreiterrolle – gestaltet er den Umbruch weg von Reißbrett und Plastikmodellbau ins digitale Computerzeitalter.

Seit 2015 Jahren intensiv beschäftigt mit Projektmanagement und Arbeitsprozess-Optimierung im Umfeld von Planungs- und Dienstleistungsumgebungen.

Bei SpiraTec ist er als Head of Piping- & Civil-Engineering, SpiraTec Engineering unter anderem verantwortlich für 3D Anlagenplanung im interdisziplinären Anlagenbau und beteiligt an Entwicklungen zur Daten-Integration in komplexen 3D Umgebungen mit VR- und AR-Anwendungen.

## Dipl.-Ing. Benjamin Berndzen

Design Engineer – Project Lead digital business processes

Technology, Innovation and Sustainability / Product Development

thyssenkrupp Industrial Solutions AG  
Business Unit Cement

Graf-Galen-Straße 17,  
59269 Beckum

Tel.: +49 (0) 2525 - 99 3183,

Fax: +49 (0) 2525 - 99 2126

[benjamin.berndzen@thyssenkrupp.com](mailto:benjamin.berndzen@thyssenkrupp.com)

Seit 2006 ist Benjamin Berndzen als Design Engineer im F&E-Bereich der thyssenkrupp Industrial Solutions AG tätig (vormals Polysius AG) – dort u.a. für die technische Entwicklung und Produktpflege von Mahlsystemen in der Zementindustrie sowie für die Einführung von Generativen Fertigungsverfahren am Standort verantwortlich.

Seit Mitte 2016 ist er Projektleiter für die Initiative „digital business processes“, die schrittweise die BIM-Methodik zur Verbesserung der internen Abwicklungsprozesse von EPC-Aufträgen im Kernanlagenbau von thyssenkrupp einführt.



*„BIM ist nur die Methode, mit der man beeindrucken kann – motivierte Mitarbeiter und disziplinierte Datenerfassung aber der eigentliche Schlüssel zum Erfolg!“*

## Ralf Steding

Dr. jur., Rechtsanwalt

Honorarprofessor an der Technischen Universität Darmstadt

Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Stadttor 1

40219 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 2 11 - 600 500 406

Fax: +49 (0) 2 11 - 600 500 91

[ralf.steding@kapellmann.de](mailto:ralf.steding@kapellmann.de)

Beratungsschwerpunkte

- Anlagenbau
- Bauvertragsrecht
- Juristisches Projektmanagement JurProM®
- Mediation / Außergerichtliche Konfliktlösung

Dr. Steding berät Auftraggeber und Auftragnehmer in Fragen der Vergabe- und Vertragsgestaltung und des Vertragsmanagements inkl. des Claim-Managements. Dazu gehört neben der Vor-bereitung und Verhandlung von Verträgen auch die projektbezogene und unternehmensbezogene Einführung von Claim-Management- und Vertrags-Managementstrukturen. Weiterer Schwerpunkt ist die Abhaltung von internen und externen Schulungen zu diesen Themen.



*„Ohne angepasste, geeignete Verträge ist BIM in der Praxis nicht umsetzbar !“*



## Antwortformular

per Fax an Nr.: +49/(0)211/498 70-36  
per Mail an: h.franke@fdbr.de

Bitte zurücksenden bis:  
28.09.2018

### FDBR-Workshop BIM im Anlagenbau und -betrieb

30.10.2018, 10:00 - 16:30 Uhr,  
Düsseldorf,

(Der genaue Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt werden.),

Ich melde mich / Folgende Mitarbeiter unseres Hauses melden sich **verbindlich** an zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung\*:

Name	E-Mail-Adresse

#### Anmerkungen:

Name:  
(Absender)

\_\_\_\_\_

Firma:

\_\_\_\_\_

Tel.:

\_\_\_\_\_

Mail:

\_\_\_\_\_

Unterschrift / Signatur:

gez.:

\_\_\_\_\_

\* Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird eine Gebühr erhoben i.H.v.

380,- EUR zzgl. Mwst. für FDBR-Mitgliedsunternehmen

450,- EUR zzgl. Mwst. für Nichtmitgliedsunternehmen des FDBR

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die SDBR mbH im Auftrag des FDBR.

Bitte teilen Sie uns ggf. abweichende Rechnungsanschriften mit!

Mit Ihrer Anmeldung zur Veranstaltung stimmen Sie zu, dass Ihre personenbezogenen Daten (Name, Unternehmen, Mail-Adresse) für die Zwecke dieser Veranstaltung (Teilnehmerverzeichnis, Zusendung weiterer Dokumente und Informationen sowie Rechnungslegung) genutzt werden.